

Nationalpark Kalkalpen

ein Schutzgebietsjuwel in Oberösterreich

Dr. Manfred Haimbuchner



„LR Dr. Manfred Haimbuchner: Im Nationalpark darf der Wald wieder sein, was er immer war: ein Wunderwerk der Natur!“

Nationalparke sind weltweit Aushängeschilder des Naturschutzes, wenn es um wilde, ursprüngliche Natur geht, und um Möglichkeiten, diese Natur hautnah zu erleben, zu erforschen. Der Nationalpark Kalkalpen ist der österreichische Waldnationalpark, ein Schutzgebiet, das mit seiner außerordentlich hohen Vielfalt an Arten und Lebensräumen ein wichtiger Eckpfeiler des Naturschutzes in Oberösterreich ist. Mit seinen reichhaltigen Angeboten für Besucher ist er ein Ort des Lernens von der Natur und ein einzigartiger Erholungsraum. Naturschutz, Bildung, Tourismus, Regionalentwicklung – in all diesen Politikfeldern kommt dem Nationalpark Kalkalpen eine große Bedeutung in Oberösterreich zu. Es ist mir wichtig, dass diese vielfältigen Aufgaben des Nationalpark Kalkalpen den Menschen näher gebracht werden, den Menschen in der Region, aber auch allen anderen Oberösterreichern und Oberösterreicherinnen. Der Nationalpark braucht auch in Zukunft die breite Akzeptanz der Menschen. Dazu wird es notwendig sein, die Kommunikation mit Besuchern und regionaler Bevölkerung weiterhin voranzutreiben. Die

Menschen vom Wert der Natur im Nationalpark zu überzeugen, und ihnen gleichzeitig Anregungen mit auf den Weg zu geben, wie ein respektvoller Umgang mit der Natur im ganz normalen Alltag gelingen kann – das sind wichtige Aufgaben des Nationalparks.

Es ist mir ein Anliegen, dass die Nationalparkverwaltung auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit der Abteilung Naturschutz beim Amt der OÖ Landesregierung dafür sorgt, dass der Nationalpark Kalkalpen sowohl national als auch international als eine besonderes Juwel des Naturschutzes wahrgenommen wird. Gemeinsam mit der Jägerschaft und dem oberösterreichischen Landesjagdverband werden wir uns auch bemühen, dem Luchs als wertvollem heimischem Wildtier ein gesichertes Überleben zu ermöglichen.



Ein erfolgreicher Kleinvo-
geljäger im Nationalpark ist der
Sperrlingskauz.

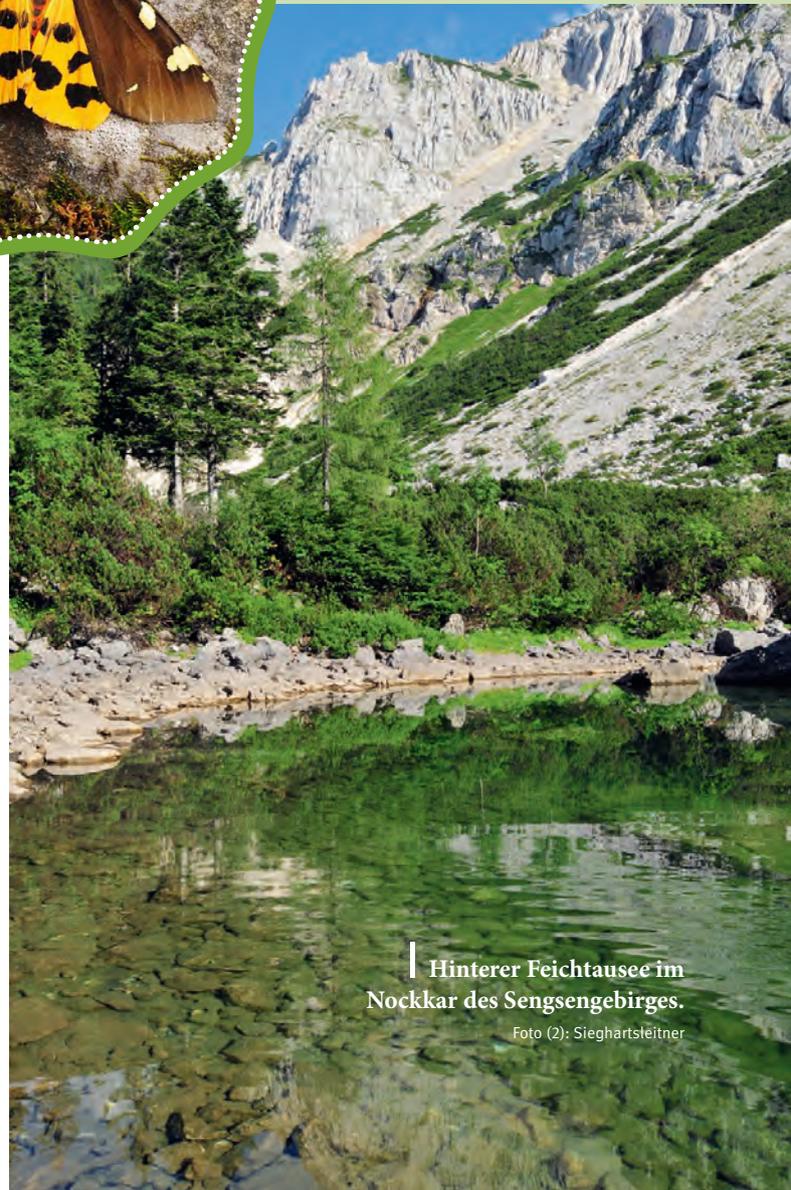
Foto: Schröck

Menschen fühlen sich wohl in vertrauter Umgebung. Harmonische Landschaften, die einen langandauernden respektvollen Umgang des Menschen mit der Natur widerspiegeln, vermitteln ein Gefühl der Vertrautheit, ein Gefühl von Heimat. Deshalb ist es mir so wichtig, dass in der Region des Nationalpark Kalkalpen die Menschen stolz sein können auf das, was sie im Rahmen ihrer Bewirt-

schaftung geschaffen haben, und auf die wunderbare Natur, die im Nationalpark Kalkalpen für kommende Generationen erhalten wird. Die Naturlandschaft im Nationalpark und die Kulturlandschaft rund um das Schutzgebiet stellen eine herausragende Landschaftseinheit innerhalb Oberösterreichs dar, um die uns viele beneiden. Dass dies auch in Zukunft so bleibt, dafür werde ich mich auch weiterhin einsetzen!



Der Augsburger Bär, im Großteil Mitteleuropas bereits ausgestorben, kommt im Nationalpark Kalkalpen häufig vor.



Hinterer Feichtausee im
Nockkar des Sengengebirges.

Foto (2): Sieghartsleitner